

12.06.2024 - 09:01 Uhr

Kunst und Klima auf Kunstmesen / Enzo Enea mit Climate Nomads auf der Art Basel 2024



Basel, Schweiz (ots) -

Seit den 1980er Jahren beschreibt der Begriff 'Klimawandel' tiefgreifende Veränderungsprozesse im Hinblick auf die Beziehung zwischen Mensch, Natur und Umwelt. Der Klimawandel betrifft uns alle.

Schon zum fünften Mal setzt der international gefragte Schweizer Landschaftsarchitekt Enzo Enea mit seiner neuen Intervention ein kraftvolles Signal auf der wichtigsten Kunstmesse der Welt, der Art Basel, und schärft das Bewusstsein für Themen wie Klimawandel, Biodiversität, Resilienz und Nachhaltigkeit.

CLIMATE NOMADS heißt der aktuelle Beitrag von Enzo Enea für den Rundhof der Hauptmessehalle 2, der noch bis zum 16. Juni zu sehen ist. Die Naturinstallation kann auch als ein Statement gelesen werden, in einer Zeit, wo der Klimawandel zu einer der drängendsten Herausforderungen unserer Generation wird. CLIMATE NOMADS, der neue "Klima-Garten" von Enzo Enea, bietet auf der Art Basel 2024 ein multisensorisches Erlebnis, lenkt die Aufmerksamkeit auf die Veränderung der Vegetation und visualisiert eindrucksvoll die aktuellen ökologischen Herausforderungen und ihre zukünftigen Auswirkungen auf Biosphäre und unser Lebensumfeld. CLIMATE NOMADS macht komplexe Prozesse wie den Klimawandel begreifbar.

Mehr Nachhaltigkeit auf Kunstmesen

Der Dialog von Kunst, Natur und Ökologie hat die Kunstmesen erreicht und auch der Kunstmarkt zieht eine Klimabilanz. Die Kunstwelt erkennt zunehmend ihre Verantwortung, denn der Kunstbetrieb selbst ist Teil des Klimaproblems. Sowohl ökonomisch als auch ökologisch hinterlassen Art Business, Messe-Tourismus und Logistik ihren Fußabdruck. Um Umweltschäden zu reduzieren, hat die Messegesellschaft (MCH) ein umfassendes Nachhaltigkeits-Programm für die Art Basel Messen weltweit eingeführt. Als Plattform und Motor für einen Wandel in der Kunstwelt setzt sie sich mit ihren Partner:innen dafür ein, das Thema stärker im Kunstbetrieb zu verankern mit dem Ziel, sowohl Galerien wie auch Besuchende zu nachhaltigerem Handeln zu inspirieren. Die Messe unterstützt u.a. die Gallery Climate Coalition (GCC), wirbt für nachhaltige Verpackungsmöglichkeiten und regt die Nutzung umweltfreundlicher Transporte an. Künstler:innen-Talks und, als neues Angebot, auch Messe-Führungen, die künstlerische Positionen rund um das Thema Nachhaltigkeit vorstellen, sind nur einige Programmpunkte, die die Nachhaltigkeitsinitiative der Messe unterstützen.

ENEA Landscape Architecture ist ein global agierendes Unternehmen mit Sitz in der Schweiz und internationalen

Niederlassungen in New York, Miami, Mailand und Zürich. Zum Kundenportfolio zählen u. a. Apple, Rolex, die Hotelketten Bulgari und Peninsula. Aus der Zusammenarbeit mit Stararchitekt:innen wie Zaha Hadid, Rem Koolhaas, Tadao Ando oder Sir Norman Foster sind vielfach ausgezeichnete Corporate-Projekte entstanden, Premium Hotelanlagen, Bürogebäude, exklusive Residential Projekte. Bekannt ist Enea vor allem durch seine zahlreichen privaten und öffentlichen Gärten und Parks in Asien, Amerika, Lateinamerika und in Europa. ENEAs Grünflächen, Landschafts- und Naturumgebungen schaffen ein sinnlich-stimulierendes Mikroklima, das Biodiversität ebenso fördert wie ein erstarkendes Klimabewusstsein und den nachhaltigen Umgang mit Ressourcen. Für ihr Gestaltungskonzept verschmelzen Innen und Außen, Haus und Garten ästhetisch wie atmosphärisch zu ausbalancierten Arrangements aus Natur, Kunst, Design und Architektur. Am Unternehmenssitz am Zürichsee in Rapperswil-Jona hat Enzo Enea ein weltweit einzigartiges Baumuseum geschaffen, ergänzt mit rund 40 Installationen und Kunstwerken zeitgenössischer Künstler:innen.

<https://www.enea.ch>

<https://www.enea.ch/baumuseum/>

<https://www.artbasel.com/sustainability?lang=de>

Presseinformationen und Bildmaterial: <https://t1p.de/mz05x>

Pressekontakt:

Goldmann Public Relations, Katharina Herrmann
Kanalstraße 15 | DE-80538 München
E-Mail: info@goldmannpr.de, Tel +49 (0) 89/211 164 20
www.goldmannpr.de

Medieninhalte



Enea-Rundhof auf der Art Basel 2024 © Martin Rütschi, courtesy Enea Landscape Architecture / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/163790 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100090894/100920428> abgerufen werden.